

Rückkehr aus Abordnung an die Universität

Beitrag von „Gong:)“ vom 13. Dezember 2024 08:28

Den Erlass zu Abordnungen zur Qualifizierung (es gibt auch andere Abordnungsziele) in NRW findet man hier:

<https://bass.schul-welt.de/19593.htm>

U.a. soll schulpraktische Erfahrung in die universitäre Lehrkräftebildung gebracht werden, zudem die Möglichkeit geschaffen werden, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Nachwuchs mit Schulerfahrung dafür zu generieren. Beides ist m.E. sinnvoll, wird doch die Lehrkräftebildung an den Unis oft als praxisfern kritisiert.

Es läuft für die beteiligten Personen sehr unterschiedlich ab, das wird aus den Erfahrungen die hier berichtet werden deutlich. Wer nicht auf eine fachdidaktische Professur oder fest in den Mittelbau kommt soll nach Ablauf der Abordnung in die Schule zurück. Es fehlt oft - aber m.E. nicht immer - an gezielter Personalförderung, sowohl auf der Schulseite als auch an den Unis. Dass das zu Frustrationen führen kann kann ich gut verstehen (ich war selbst auch mal an eine Uni abgeordnet und habe mich mit Abordnungen beschäftigt) und habe ich oft mitbekommen. Aber auch dass es gelingt und zu neuen Perspektiven an Uni oder im Schulsystem führt, wenn auch von vielen Unwägbarkeiten und auch Zufällen abhängig.

Die Grundausrichtung des Erlasses halte ich dennoch für sehr sinnvoll, gut dass das Land sich auch in Zeiten des Lehrkräftemangels um eine praxisorientierte Lehrkräftebildung bemüht. In wie weit das gelingt über das Instrument der Abordnungen wurde m.W. in NRW noch nicht evaluiert.